

Stadtvertretung der Landeshauptstadt

Schwerin

Datum: 25.01.2022

Dezernat: I / Fachdienst
Hauptverwaltung
Bearbeiter/in: Herr Fieber
Telefon: 545 1252

Beschlussvorlage Drucksache Nr.

00357/2022

öffentlich

Beratung und Beschlussfassung

Dezernentenberatung
Hauptausschuss

Betreff

Besetzung einer vakant werdenden Stelle in der Stadtverwaltung Schwerin

Beschlussvorschlag

Die nachfolgend genannte Stelle wird durch den Hauptausschuss zur Wiederbesetzung freigegeben.

Fachdienst	Bezeichnung	Bewertung
Stellennummer 32 06429	FD Ordnung SB Versammlungsrecht	E 9c TVöD

Begründung

1. Sachverhalt / Problem

Gemäß § 5 (4) Nr. 10/11 Hauptsatzung hat die Nachbesetzung freier und freiwerdender Stellen grundsätzlich aus dem vorhandenen Personalbestand zu erfolgen. Die externe Nachbesetzung von freien und freiwerdenden Stellen sowie die Besetzung von Stellen ab der EG 10 TVöD bzw. der BG A11 BBesO kann nur nach vorheriger Genehmigung des Hauptausschusses erfolgen.

Die Stelle 06429 wird zum 01.02.2022 vakant, da sich der Stelleninhaber erfolgreich auf eine andere Stelle innerhalb der Stadtverwaltung beworben hat. Ein internes Wiederbesetzungsverfahren läuft bereits. Die Bewerbungsfrist endet hier am 03.02.2022. Für den Fall, dass sich keine geeigneten internen Bewerber finden, ist ein externes Auswahlverfahren erforderlich. Aufgrund der hohen Anzahl zu begleitender Versammlungen in der Landeshauptstadt Schwerin ist eine kurzfristige Wiederbesetzung der Stelle dringend erforderlich.

2. Notwendigkeit

Mit Umsetzung des Stelleninhabers zum 01.02.2022 werden öffentliche Versammlungen durch die Fachdienstleitung 32 sowie die Fachgruppenleitung 32.1 (FG Ordnungsbehördliche Angelegenheiten) betreut. Dies kann jedoch auf Dauer nicht kompensiert werden.

3. Alternativen

Versammlungsrechtliche Angelegenheiten (Pflichtaufgaben aus dem Versammlungsgesetz) können nicht im erforderlichen Umfang wahrgenommen werden, was eine Gefährdung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung nach sich ziehen würde.

4. Auswirkungen

Lebensverhältnisse von Familien: ---

Wirtschafts- / Arbeitsmarkt: ---

Klima / Umwelt: ---

Gesundheit: ---

5. Darstellung der finanziellen Auswirkungen auf das Jahresergebnis / die Liquidität

<u>Stellenummer</u>	<u>Bezeichnung</u>	<u>Personalkosten*</u>
06429	SB Versammlungsrecht	63.100,00 € (2022)

*Die Darstellung beruht auf einem durchschnittlichen Jahreswert (Entgeltgruppe, Entwicklungsstufe 3, LOB, Jahressonderzahlung sowie die Tarifentwicklung).

Der vorgeschlagene Beschluss ist haushaltsrelevant

ja (bitte Unterabschnitt a) bis f) ausfüllen)

nein

a) Handelt es sich um eine kommunale Pflichtaufgabe:

ja

nein, der Beschlussgegenstand ist allerdings aus folgenden Gründen von übergeordnetem Stadtinteresse:

Zur Erfüllung der freiwilligen Aufgabe wird folgende Deckung herangezogen:

b) Sind über- bzw. außerplanmäßige Aufwendungen / Auszahlungen erforderlich?

ja, die Deckung erfolgt aus: ---

nein. ---

c) Bei investiven Maßnahmen:

Ist die Maßnahme im Haushalt veranschlagt?

ja, *Maßnahmenbezeichnung (Maßnahmennummer)* ---

nein, der Nachweis der Veranschlagungsreife und eine Wirtschaftlichkeitsdarstellung liegen der Beschlussvorlage als Anlage bei. ---

d) Drittmitteldarstellung: ---

Fördermittel in Höhe von Euro sind beantragt/ bewilligt. Die Beantragung folgender Drittmittel ist beabsichtigt:

e) Welche Beiträge leistet der Beschlussgegenstand für die Konsolidierung des aktuellen Haushaltes: ---

f) Welche Beiträge leistet der Beschlussgegenstand für die Konsolidierung künftiger Haushalte: ---

über- bzw. außerplanmäßige Aufwendungen / Auszahlungen im Haushaltsjahr

Mehraufwendungen / Mehrauszahlungen im Produkt: ---

Die Deckung erfolgt durch Mehrerträge / Mehreinzahlungen bzw. Minderaufwendungen / Minderausgaben im Produkt: ---

Die Entscheidung berührt das Haushaltssicherungskonzept:

ja

Darstellung der Auswirkungen:

nein

Anlagen:

keine

gez. Dr. Rico Badenschier
Oberbürgermeister